

Klecks

seit 1953

Ausgabe Dezember 2023

TITELTHEMA

Künstliche
Intelligenz
und was das
mit uns zu
tun hat

DIE MUSICAL-AG

Impressionen

SCHULLEBEN

Das denken die
neuen Sextaner

KOCHEN & BASTELN

IN DER KALTEN
JAHRESZEIT

Einfache
Anleitungen zum
Nachmachen

BUCHTIPPS

Unsere
Empfehlungen
für euch

RÄTSEL

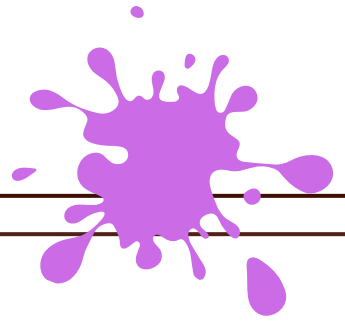
Knack die
Sodukus



SPECIAL: EXKLUSIVES INTERVIEW MIT DEM NEUEN
SCHULLEITER HERRN DR. JONAS

INHALT

AUSGABE DEZEMBER 2023



EDITORIAL

Wer ist eigentlich diese Klecks-Redaktion? ... 1

LEITARTIKEL ZUM THEMA

KI und Schule - ein Gewinn für alle? ... 2

KREATIVWETTBEWERB

Memes zum Thema Künstliche Intelligenz ... 4

KLECKS FRAGT NACH...

Interview mit dem neuen Schulleiter ... 5

KLECKS ZUM MITMACHEN

Basteltipps für die kalte Jahreszeit ... 7

Backen mit dem Klecks ... 9

SCHULLEBEN

Die SV-Seite ... 10

Wie gefällt es den Sextanern an der Hebbelschule? ... 11

Kennenlernfahrt der Sextaner ... 13

Das sind die Neuen an der Hebbelschule ... 14

Was die Hebbelschule reicher macht ... 17

Finnlandaustausch ... 18

Israelaustausch ... 19

Fame - Impressionen des Schulmusicals ... 21

Der Vorleseabend ... 23

WAS WIR EMPFEHLEN

Filmtipp ... 24

Was sich jetzt lohnt zu lesen ... 26

RÄTSELSEITE

Knack die Sudokus ... 28

WÜNSCH DIR WAS ... 29

AUFRUF UND IMPRESSUM ... 30

Cover:
Jette, 12Bio
Passend zum Thema hier ein
analoges Cover.



EDITORIAL

AUSGABE DEZEMBER 2023

Ein paar Worte zu Beginn...

Es sind unruhige Zeiten, in denen wir leben. Vermutlich empfindet das jede Generation so, doch die vielfältigen Krisen und Kriege scheinen doch besonders gehäuft.

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, Klimakrise und weltweite Konflikte sind nur einige davon.

Unser Titelthema beschäftigt sich diesmal mit der Frage, ob und wie Künstliche Intelligenz auch das Schulleben verändert und noch weiter verändern wird. Exklusiv könnt ihr auch lesen, was unser neuer Schulleiter unseren Redakteurinnen Victoria und Jonna über sich verraten hat.

Berichte aus dem Schulleben und von der SV dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Ein klassenstufenübergreifendes Team aus Orientierungs-, Mittel- und Oberstufenschüler*innen hat sich die Finger wund getippt, nicht aufgehört zu fragen und wie wild recherchiert. Und das neben Klassenarbeiten, Klausuren und dem allgemeinen vorweihnachtlichen Stress.

Wir freuen uns immer über Verstärkung, wenn ihr Lust habt, kommt gern vorbei.

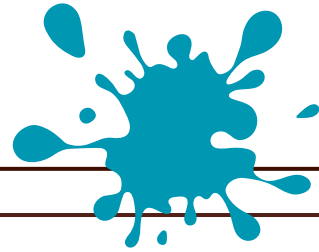
Ein großes Dankeschön geht an die Fotograf*innen, die uns freundlicherweise ihr Bildmaterial zukommen lassen.

Wir sind in Gedanken auch bei denjenigen, die in diesen Zeiten kein sicheres Zuhause haben und nicht mit ihren Liebsten zusammen sein können.

Wir wünschen allen Hebbelianern und ihren Familien schöne Ferien und einen guten Start ins neue Jahr!

Eure Klecks-Redaktion





Künstliche Intelligenz in der Schule – ein Gewinn für alle?

von Charlie, 9b

KI - oder auch AI-, ein Begriff, den bestimmt jeder von euch schon mal gehört hat. Ein Begriff, der immer mehr Aufmerksamkeit findet. Ein Begriff, der von Angst vor dem Unbekannten bis hin zur Begeisterung durch die schier endlosen Möglichkeiten, die sich damit eröffnen, reicht.

Ein Begriff, der auch schon längst in der Schule Anklang gefunden hat. Nutzen findet künstliche Intelligenz bisher jedoch größtenteils in der Schülerschaft, in der, statistisch gesehen, mehr als jeder zweite Schüler sie mindestens einmal verwendet hat. Im direkten Schulalltag, im Unterricht, findet sie bisher nur wenig Verwendung. Doch sollte sich dies ändern?

Um dies beurteilen zu können, stellt sich zunächst die nächste Frage: "Wie funktioniert das überhaupt?"

Ich nehme ChatGPT als aktuelles Beispiel. ChatGPT basiert, kurz gesagt, auf einem neuronalen Netzwerk, einem nachempfundenen "Gehirn". Dieses hat bestimmte Punkte (Units), die auf verschiedenen Ebenen liegen. Diese werden beim Generieren einer Antwort immer wieder durchlaufen, wodurch Wort für Wort ein Text entsteht.

Die gestellte Frage sowie die darauf folgende Antwort von ChatGPT werden dabei in Zahlenwerte umgewandelt.

Dadurch berechnet ChatGPT die Antworten und nimmt dafür Wahrscheinlichkeiten zur Hilfe.

Daraus kann sich dann ein Problem ergeben.

Beispielsweise besitzt ChatGPT noch keinerlei menschliches Urteilsvermögen oder einen echten Verstand, sondern beruht nur auf zur Verfügung stehenden Informationen, welche es, wie beschrieben, durch das Berechnen von Wahrscheinlichkeiten bestimmt.

Diese Informationen müssen zudem nicht stimmen, dies kann die KI jedoch nicht von echten Informationen unterscheiden.

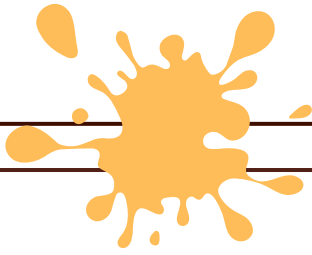
Eine wichtige Sache ist das Thema "Kontrolle" der Antworten. Es ist das eine, wenn die Antworten ungefiltert übernommen und nicht überprüft werden. Falls Lehrkräfte sich jedoch aktiv damit beschäftigen würden, könnten sie eher darauf achten und diese richtigstellen.

Das würde jedoch eine weitere Aufgabe sein, die Lehrkräfte in Kauf nehmen müssten, wodurch diese mehr belastet werden würden.

Andererseits würden Lehrkräfte auch wieder entlastet. Künstliche Intelligenzen bieten für sie nämlich auch große Vorteile und Möglichkeiten der Entlastung. Diese wäre auch dringend nötig, denn rund 14.500 Menschen fehlen in diesem Bereich, in zwölf Jahren sollen es sogar 35.800 sein.

TITELTHEMA

AUSGABE DEZEMBER 2023



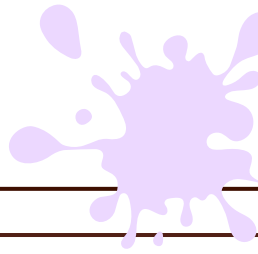
Durch diesen schwerwiegenden Mangel sind viele in diesem Beruf überarbeitet. Laut Umfragen arbeiten viele mehr als 50 Stunden pro Woche und rund 65% dieser sind häufig oder sogar sehr häufig nach einem Tag körperlich erschöpft. Zudem verbringen sie den größten Teil nicht mit dem aktiven Unterricht, sondern bereiten ihn vor. Bei dieser Zeit fressenden Beschäftigung könnte KI als Unterstützung zur Verfügung stehen. Sie könnte Unterrichtspläne erstellen, über die die Lehrkraft nur noch einmal drüberschauen muss, und auch könnte sie eine weitere Aufgabe, das Korrigieren von Arbeiten, übernehmen. Denn wie bereits beschrieben funktioniert die KI auf dem Prinzip von Wahrscheinlichkeiten und damit auf ihr gegebener Informationen. Würde diese einfach mit den Informationen dafür "gefüttert werden", könnte sie diese ebenfalls problemlos lösen und so Zeit sparen.

Diese Zeit könnte entweder für freie Zeit zur Erholung genutzt werden, aber auch um mehr Zeit für Schüler zu haben.

Diese Möglichkeit für mehr Zusammenarbeit zwischen Lehrenden und Lernenden würde auch schon den nächsten Punkt Gewichtung verlieren lassen. Denn dieser bezieht sich auf die sozialen Interaktionen. Denn eine Befürchtung, die existiert, ist, dass Schüler:innen dadurch weniger Kontakt zu anderen Menschen und mehr zur KI hätten. Doch dies könnte durch die stärkere Zusammenarbeit mit den Lehrkräften wieder ausgeglichen werden und zudem befinden sich noch weitere Schüler im Klassenzimmer.

Ein allgemein ernstzunehmendes Problem, welches sich daraus noch ergeben könnte, ist die Thematik "soziale Ungerechtigkeit". Denn für das Nutzen dieser benötigt es eigene Technologie. Und Technik kann eben auch teuer sein und für einige dadurch schwer bis nicht erreichbar sein. Deswegen müsste dann auch in diese Richtung geschaut werden und Familien oder, besser gesagt, die betroffenen Kinder dabei finanziell unterstützt werden. Digitalisierung ist aber nicht nur privat wichtig, sondern auch in der Schule wäre sie dann unvermeidlich. Dafür müsste an allen Schulen die Möglichkeit bestehen, Computer und Tablets zu verwenden. Diese müssten aber zunächst gestellt, dann eingerichtet und zum Schluss dann überwacht werden. Da es jedoch ohnehin in unserer sich immer weiterentwickelnden Welt ein unvermeidbares Thema geworden ist, könnte dies damit dann gleich angesetzt werden.

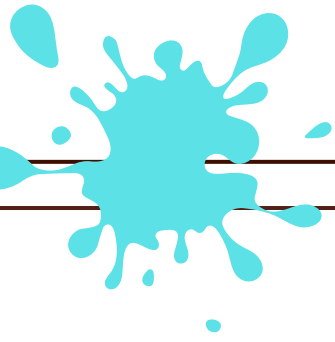
Sollte künstliche Intelligenz an Schulen zum Einsatz kommen? Meine Meinung dazu ist eindeutig. Ja, sollte sie. Denn, wie beschrieben, könnte das für alle neue Türen öffnen und neue Möglichkeiten bieten. So könnte sich unser Schulsystem erheblich verbessern und somit unsere Bildung. Und Bildung ist wichtig. Wichtig für jeden einzelnen, aber auch politisch, sozial, wirtschaftlich und gesellschaftlich gesehen ist sie ein wichtiger Faktor. Daher bietet der aktive Umgang mit KI in der Schule auch gesellschaftlich gesehen große Vorteile.



Der Klecks-Kreativwettbewerb: And the Winner is...

Gewinner: Christian Kunz, 12Bio
Memes zum Thema ChatGPT





Interview mit dem neuen Schulleiter Herrn Dr. Jonas

Geführt von Jonna aus der sechsten und Victoria aus der elften Klasse

Klecks: Herr Doktor Jonas, vielen Dank, dass Sie sich für dieses Interview bereit erklärt haben. Warum haben Sie sich eigentlich an der Hebbelschule Kiel als Schulleiter beworben und was hat es in Ihnen ausgelöst, dass Sie angenommen wurden?

Herr Jonas: Ich habe mich wahnsinnig gefreut, denn da ist für mich ein sehr großer Wunsch in Erfüllung gegangen. Vor meiner Bewerbung habe ich mir verschiedene Schulen angeguckt und mich dann ganz bewusst für die Hebbelschule entschieden, da ich mich mit dem, was ich über die Schule gelesen, gehört und herausgefunden habe, identifizieren kann.

Klecks: Passend dazu direkt die nächste Frage: Haben Sie spezielle Pläne für die Schule oder sind Sie der Ansicht, dass bereits alles gut ist, wie es ist?

Herr Jonas: Ich weiß, dass sehr viel sehr gut ist. Ich bin in der Hebbelschule auf großartige Menschen gestoßen, sowohl tolle Kolleg/innen und ein tolles Schulleitungsteam als auch natürlich eine super Schülerschaft, darüber freue ich mich sehr!

Trotz allem muss sich Schule natürlich stetig weiterentwickeln. Ein Beispiel dafür wäre die Oberstufenstruktur, da wir uns natürlich überlegen müssen, wie in Zukunft die Profile aufgestellt sein sollen.

Klecks: Interessanter Punkt. Wollten Sie eigentlich schon immer Lehrer beziehungsweise Schulleiter werden?

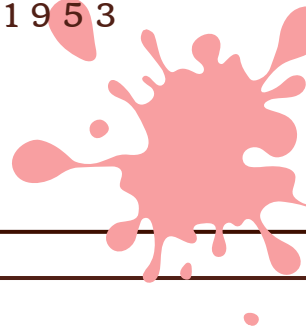
Herr Jonas: Lehrer tatsächlich ja! Schulleiter zu werden war auch schon immer eine Motivation für mich, und die Wege dahin können natürlich unterschiedlich aussehen. Die Schulgestaltung und die Überlegung gemeinsam mit Schüler- und Lehrerschaft, wie man die Schule noch besser machen kann, macht mir einfach Spaß.

Klecks: Das klingt wirklich spannend. Ich komme hiermit auch schon zu meiner letzten Frage. Wie stehen Sie zu Alkohol bei der Abi-Entlassung?

Herr Jonas: Ich bin tatsächlich vom Abiturjahrgang gefragt worden, ob die Abiturient/innen einen Schluck Sekt für Ihre Gäste ausgeben können zum Anstoßen. Das finde ich dann in Ordnung, da auch keine jüngeren Schüler/innen anwesend sein werden und solange das funktioniert. Wenn es nicht funktioniert, dann war es auch das letzte Mal.

KLECKS FRAGT NACH

AUSGABE DEZEMBER 2023



Klecks: Da Sie ja Deutschlehrer sind, wäre meine erste Frage, was Ihr Lieblingsbuch ist.

Herr Jonas: Wenn ich mich auf ein Buch festlegen muss, dann entscheide ich mich, glaube ich, für „Die Leiden des jungen Werthers“ von einem meiner Lieblingsautoren, Goethe.

Klecks: Eine weitere Frage, wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Herr Jonas: Die Freizeit, die ich habe verbringe ich gerne mit meiner Familie und beim Schwimmen in der Ostsee. Ich bin ein leidenschaftlicher Freiwasserschwimmer und ich freue mich auf die diesjährigen Wettkämpfe.

Klecks: Dann hätte ich noch eine Frage ein bisschen mehr zur Schule, wie war Ihre eigene Schulzeit und was war Ihr Lieblingsfach?

Herr Jonas: Mein Lieblingsfach war definitiv Englisch, ich hatte auch einen ganz tollen Lehrer. Zur Schulzeit insgesamt, da gab es Höhen und Tiefen würde ich sagen.

Klecks: Spannend! Wenn Sie genau eine Sache in der Welt verändern könnten, was wäre das?

Herr Jonas: Das ist eine sehr große Frage. Wenn ich etwas ändern könnte, dann wäre es die Fähigkeit bei allen Menschen, die Einsicht in das zu gewinnen, was ihr Handeln auslöst.

Klecks: Und jetzt noch eine Frage, die in letzter Zeit in der Schülerschaft sehr häufig aufkam: Überlegen Sie sich das mit den Dönerspießen in der Mensa noch einmal?

Herr Jonas: (lacht) Ich habe das auch öfter gehört. Wenn wir den neuen Anbieter haben, dann kann ich gerne zumindest mal fragen, ob man irgendetwas in diese Richtung machen kann. Versprechen kann ich natürlich nichts.

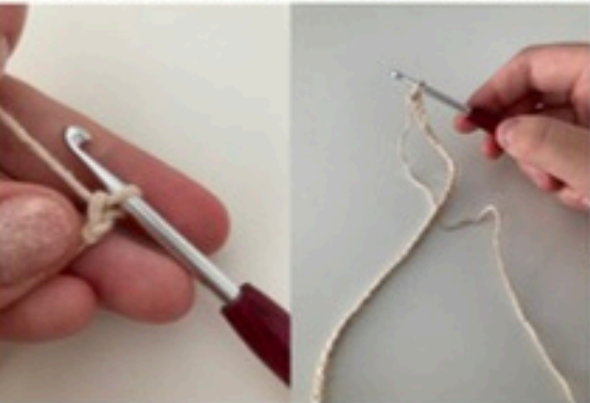
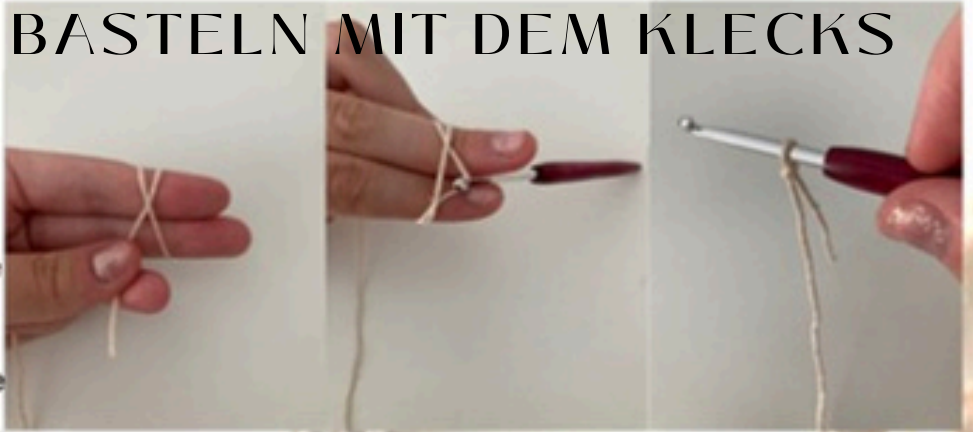
Klecks: Auch von mir nochmal vielen Dank für dieses Interview!

Herr Jonas: Ich danke euch ganz herzlich!



MACH MIT - BASTELN MIT DEM KLECKS

1. Man beginnt immer mit dem Anfangsknoten. Dafür legst du den Zeige- und Mittelfinger zusammen und wickelst den Faden herum, sodass er sich einmal kreuzt. Drehe deine Hand um und ziehe nun den oberen Faden unter dem anderen durch, sodass sich die Nadel in eine Schlaufe befindet. Ziehe diese fest.



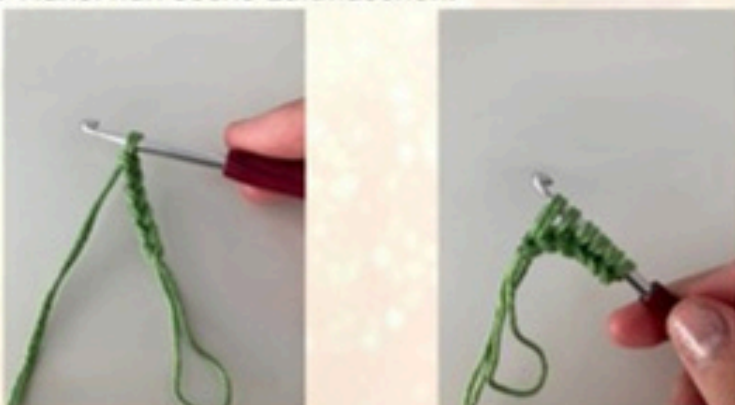
2. Um das Armband zu häkeln brauchst du Luftmaschen. Diese machst du, indem du den Faden durch die Schlaufe an der Nadel ziehst. Dies wiederholst du, bis die Luftmaschenkette um dein Handgelenk passt.

3. Schließe die Kette zu einem Armband, indem du in die erste Luftmasche einstichst und den Faden durch beide Schlaufen auf der Nadel ziehst. Schneide den Faden großzügig ab und verknote die Enden gründlich, damit das Armband sich nicht öffnet.



4. Und ein Blatt zu häkeln legst du den Faden zu Beginn doppelt, sodass neben der Anfangsschleufe eine weitere entsteht. Ab jetzt wird jeder Schritt mit doppelten Faden durchgeführt.

5. Häkel nun sechs Luftmaschen.



6. Stich in die vorletzte Luftmasche ein und zieh den Faden durch. Wiederhole dies bis zum Ende des Blatts. Zieh die Schlaufen dabei nach und nach etwas länger, damit die Blattform entstehen kann.

HÄKELN

Häkeln

heißt

Blatt

Häkeln ist entspannendes Hobby. Es ist jetzt kälter wie nie, es ist die perfekte Zeit damit. Alles, was du für das Häkeln benötigst ist:

- verschiedene Farben
- besten Baumwolle
- Eine Häkelnadel
- Größe
- Eine Schere

ANLEITUNG

häkkel dir ein herbstliches Armband!

ein sehr
dick und weiß
ist es die
anzufangen!
r dieses DIY

in Wolle (am
a. 4mm)
in passender



7. Ziehe nun den Faden durch die erste Schlaufe. Ziehe den Faden dann immer durch je zwei Schlaufen. Wiederhole es bis zum Ende des Blatts.

8. Häkel eine Luftmasche.



9. Drehe die Häkelarbeit und wiederhole Schritt 6 und 7.



10. Schneide den Faden großzügig ab und verknote die Enden sorgfältig.



11. Schneide zum Schluss die Schlaufe am unteren Ende des Blatt durch und knote es am Armband fest. Du kannst beliebig viele Blätter anknoten.



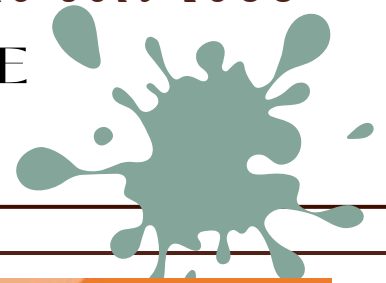
Westfälischer Apfelkuchen

Zutaten:

- 750 g Äpfel
- 200 g Mehl
- 2 gestrichene Teelöffel Backpulver
- 150 g Margarine
- 100 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- abgeriebene Schale 1 Zitrone
- 4 Eier
- 4 Esslöffel Milch
- 50 g gemahlene Mandeln
- 10 g Butter
- ein gehäufter Esslöffel Zucker



1. Äpfel schälen, Kerngehäuse entfernen und in Spalten schneiden.
2. Mehl und Backpulver sieben.
3. Margarine, Zucker, Vanillezucker und Zitronenschale gut schaumig rühren, Eier und Milch langsam unterschlagen.
4. Löffelweise Mehl und Mandeln unter den Teig mischen.
5. Teig in eine gefettete Springform füllen, Äpfel darauf verteilen und bei 200 Grad 40 Minuten backen.
6. Den Kuchen herausnehmen und mit zerlassener Butter bepinseln. Zuletzt mit feinem Zucker bestreuen.



Die Schülervertretung der Hebbelschule

Über uns

Hallo, liebe Schülerinnen und Schüler!

Wir sind die SV, die Schülervertretung der Hebbelschule. Wir kümmern uns um viele Sachen, die alle Schüler betreffen, organisieren Aktionen, die teils auch schulübergreifend stattfinden, und vertreten alle Schüler vor den Lehrern, der Schulleitung usw. Beispiele für solche Aktionen sind die Halloweenparty der Unterstufe, der Weihnachtsbasar, die Nikolausaktion in der Adventszeit und die Rosenaktion am Valentinstag und noch vieles mehr. All das wird auch vom Aktivteam der SV organisiert.

Außerdem nehmen wir an den Fachkonferenzen aller Schulfächer teil und bringen dort Anregungen und Ideen ein, wie man die Unterrichtsstunden interessanter und effektiver gestalten könnte. Sowohl in die Fachkonferenzen der Hauptfächer, wie Mathe oder Deutsch, als auch in die aller anderen Fächer, entsenden wir Vertreter aus vielen Jahrgängen, die gemeinsam mit Lehrern an der Gestaltung dieser Fächer mitwirken.

Doch wer ist eigentlich in der SV? Grundsätzlich sind alle Klassensprecher in der SV, die in ihren jeweiligen Klassen gewählt wurden, sowie deren Vertreter. Sie bilden das sogenannte Schülerparlament. Weiterhin gibt es noch das bereits erwähnte Aktivteam der SV. Dem Aktivteam kann jeder beitreten, der sich für die Organisation von Events o.ä. interessiert und der Lust darauf hat, sich aktiv einzubringen in das tägliche Schulleben.

Hast du Interesse? Dann komm, egal in welchem Jahrgang du bist, doch einfach mal zu einer Schülerparlamentssitzung! Diese werden auf IServ vorher angekündigt. Dann sind die Mitglieder des Aktivteams und alle Klassensprecher da und du kannst uns auf einen Beitritt in das Aktivteam ansprechen. Wenn du generelle Fragen an die SV und an das Aktivteam hast, kannst du uns jederzeit ansprechen, wenn du uns zufällig siehst oder auch eine Mail an uns schreiben!

Wir freuen uns auf dich!

Die SV der Hebbelschule Kiel

Aktuelles und Pläne für dieses Schuljahr

- In diesem Jahr begrüßen wir **Sarah** und **Konrad** aus dem 11. Jahrgang als neue Schülersprecher.
- Auch haben wir zum ersten Mal einen **SV-Vorstand**! Wendet euch also auch gerne an Florian Singer (11.), Farah Albarazi (11.), Ismo Otto-Morris (11.) oder Julius Dirksen (12.)!
- Wir waren wieder sowohl beim **Landesschülerparlament**, als auch beim **Kreisschülerparlament Kiel** anwesend, wo wir eure Interessen auf Kreis-, bzw. auf Landesebene vertreten.
- Geplant für dieses Schuljahr ist unter anderem:
 - Aufrüsten der **Spieleausleihe** (Da sind wir auch schon voll dabei!)
 - Organisieren eines **Schulballs** (Infos über das genaue Konzept folgen)
 - Eine **Schulübernachtung** der unteren Jahrgänge
 - Ein **Lehrer-Schüler-Wettbewerb** zum Ende des Schuljahres hin
 - **Spiegel** in Klassenräumen und auf den Toiletten

Julius Dirksen (12. Jahrgang), Mitglied der SV und der Schülerzeitung

SCHULLEBEN:SEXTANER

AUSGABE DEZEMBER 2023



Ich fühle mich hier sehr wohl. Die meisten Lehrer sind auch nett. An dieser Schule finde ich sehr gut, dass es extra Räume für z.B. Geo oder Bio gibt. Nur die Hausaufgaben sind nervig, aber das war an der Grundschule ja auch so.
- Sophie

Die neue Schule ist super. Die vielen mega. Ich mache bisher beim Chor. Lehrerinnen und Lehrer sind nett. Und meine coole Schwester in der Pause
- Nele

Ich finde die Schule echt schön. Es gibt viele coole Räume und ich empfehle die Schule, wegen der Mensa.
- Oscar

Ich liebe Bücher. In meiner neuen Schule gibt es sogar eine Bücherei. Ich schicke ein großes Herz an die Hebbelschule und ich würde mich freuen, wenn sehr viele neue an die Schule kommen. Wenn jemand Lust zum Schreiben hat, empfehle ich die Schülerzeitung den Klecks. Wer gerne durch Länder reist, ist hier auch genau richtig.
- Eli



Was g
den w
Fünftel
an
Hebbels

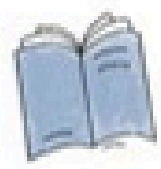


Die Schule ist wunderbar eingerichtet.

Ich finde die Schule toll, weil wir so früh Schulausschlaf haben.
- Julius



Ich finde die Schule super toll! Die Lehrer gestalten den Unterricht so interessant, das macht sehr Spaß. Ich finde, dass Biologie Spaß macht, weil man viel über Tiere und Pflanzen lernt. Übrigens sind die Lehrer sehr nett! Auf dem Schulhof die Pausen zu verbringen macht Spaß. In der Bücherei sind auch interessante Bücher!
- Lorin



Ich
lo
gu

SEXTANER

AUSGABE DEZEMBER 2023



en AGs sind
or mit. Viele
Und, dass ich
e sehe ist toll.



Ich finde die Hebbelschule super, weil es hier viele nette Lehrer und tolle AGs gibt.

- Maia



Die neue Schule ist einfach perfekt. Ich habe an der Schule viele Freunde und eine Schwester.

- Michelle

Die Schule ist einfach toll. Ich habe sehr viel Spaß durch den Unterricht, die Pausen und vielen anderen Dingen. Zum Glück sind alle meine Freunde auf der Schule und sogar meine Schwester ist hier.

gefällt
neuen
Lässlern
der
schule?



Ich finde alles an der Schule toll. Besonders mag ich Sport. Was nicht so toll ist, ist dass wir viele Hausaufgaben aufbekommen. Trotzdem mag ich die Schule.

- Fabrice

Ich finde Musik toll



Ich fühle mich in meiner Schule sehr wohl. Alle aus meiner Klasse sind nett zu mir. Was mir richtig gut gefällt ist der Englisch- und Sportunterricht.

- Lavin

Ich mag die Schule, weil es viele schöne AGs gibt. Ich stehe jeden Morgen auf und gehe mit einem guten Gewissen in die Schule. Ich finde die Schule super toll.

- Wima

Mir gefällt die Schule sehr, da es viele AGs gibt, zu denen man gehen kann. Ich gibt viele AGs, z.B. Basketball, Taekwondo, Nähen, Rudern und so weiter.. Hoffentlich gefällt euch die Schule, wie sie mir gefällt.

SCHULLEBEN: KENNENLERNFAHRT

AUSGABE DEZEMBER 2023

Die Sextaner-Kennenlernfahrt Ein Tischtennischampion und viel Spaß

von Luis, 5a



Vom 5. auf den 6. Oktober fand die Kennlernfahrt der 5. Klassen in die Jugendherberge Kappeln statt.

Am Donnerstag, dem 5. Oktober, trafen wir uns um 8:30 Uhr auf dem Schulhof vor den Klassenräumen der 5. Klassen. Danach wurden wir von den Lehrkräften auf zwei Busse aufgeteilt, um loszufahren - unsere Patinnen und Paten begleiteten uns.

Als wir in Kappeln ankamen wurden wir erst von den Lehrkräften auf die Zimmer aufgeteilt, kurz danach wurde das ordentlichste Zimmer gekürt. Anschließend gab es leckeres Frühstück.

Den Tag über wurde viel Tischtennis gespielt, dabei stellte sich heraus, dass Herr Christoph ein sehr guter Tischtennispieler ist, der sogar mal die Kreismeisterschaften in Dithmarschen gewann. Leider hatte keiner von uns gegen ihn eine Chance.

Am Abend gab es eine Disco, die von der SV, die extra für dieses Event nach Kappeln kam, veranstaltet wurde. Dabei wurde viel getanzt, die Schüler und Schülerinnen konnten sich Lieder wünschen. Während der Disco wurde Stopptanz gespielt, was allen sehr viel Spaß brachte. Anschließend wurde noch kurz durch die Jugendherberge getobt, danach war auch Bettruhe.

Am nächsten Tag wurde nach dem Frühstück noch eine Wanderung an die Schlei angeboten. Zuletzt wurden die Zimmer aufgeräumt, die Sachen zusammengepackt. Um 12:30 Uhr waren wir wieder zurück an der Schule. Es war eine tolle Fahrt, um alle anderen besser kennenzulernen.

Wir bedanken uns bei den Lehrkräften, unseren Paten und Patinnen und der SV für ihren Einsatz.



Das sind die Neuen an der Hebbelschule...

Von Jonna (6a) und Klara (6c)

Wie heißen Sie?

Mein Name ist Janek Ausländer.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Mathematik und Sport.

Warum sind Sie Lehrer geworden?

Aus dem Wunsch neue Generationen zu begleiten und zu unterstützen und um die Welt manchmal weiterhin mit Kinderaugen betrachten zu können.

Was war Ihre schlechteste Schulnote?

Eine 5 in einer Englischarbeit in der 6. Klasse und eine 4- auf dem Zeugnis in Chemie in der 9. Klasse.

Was begeistert Sie an der Hebbelschule?

Der internationale Charakter, die Ausstattung, die netten Schüler*innen und Kolleg*innen.



Herr Ausländer

Wie heißen Sie?

Mathias Löffert.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Geschichte, Englisch und Philosophie.

Warum sind Sie Lehrer geworden?

Ich bin Lehrer geworden, um zu versuchen, die Welt zumindest ein kleines bisschen besser zu machen.

Was war Ihre schlechteste Schulnote?

In meiner Schulzeit hatte ich fast jede Note mal. Besonders in Mathematik hatte ich einige Hindernisse zu überwinden.

Was begeistert Sie an der Hebbelschule?


Die vielen netten Menschen, die gute Stimmung und der Zusammenhalt.



Herr Löffert

SCHULLEBEN - DIE NEUEN

AUSGABE DEZEMBER 2023



Mein Name ist Manuel da Silva Pereira und ich unterrichte Englisch und Biologie. Ich bin Lehrer geworden, weil mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Spaß bringt und es mir ein wichtiges Anliegen ist, die Schülerschaft auf ihr zukünftiges Leben vorzubereiten. Darüber hinaus unterrichte ich meine beiden Fächer unglaublich gerne und freue mich auch, die ein oder andere Anekdote mit meinen Klassen zu teilen. In der Schule kann man meiner Meinung nach viel bewirken und diese Chance möchte ich nutzen, um meine Klassen beispielsweise neben der fachlichen Auseinandersetzung auch über Auslandsaufenthalte oder Arbeitsmöglichkeiten in der Biologie zu informieren. Mich begeistert der freundliche und offene Umgang an der Hebbelschule. Ich habe mich direkt am ersten Tag sehr wohlfühlt und freue mich sehr, weiterhin hier unterrichten zu dürfen.



Herr da Silva Pereira



Herr Schmidt

Mein Name ist Marvin Schmidt und ich bin 25 Jahre alt. Meine Fächer sind Deutsch, Wipo und DaZ. Aktuell unterrichte ich die DaZ-Basisklasse 15 Stunden die Woche. Ich bin Lehrer geworden, da ich eine unheimlich prägende Politiklehrerin in der Oberstufe hatte, die mir den Spaß an Schule zurückgebracht hat. Außerdem habe ich schon immer gerne mit Menschen zusammengearbeitet und denke, dass man gegenseitig viel lernen kann. Meine schlechteste Note waren meine Deutschnoten in der Oberstufe. Deutschabi lief dann dementsprechend auch nicht sonderlich. An der Hebbelschule begeistert mich die Offenheit und Vielseitigkeit. Ich finde, dass die Hebbelschule eine gute Gemeinschaft des Miteinanders anstatt des Gegeneinanders ist, egal ob Schüler*innen, Lehrer*innen oder Schulleitung. Alle sind ein großes Team.

SCHULLEBEN - DIE NEUEN

AUSGABE DEZEMBER 2023



Greta Thomsen
Deutsch/Geografie



Le-Hai Nguyen
FSJler



Liza Radler
Sport/Deutsch



Claudia Ehlers
Geschichte/Spanisch



NACHGEFRAGT

AUSGABE DEZEMBER 2023

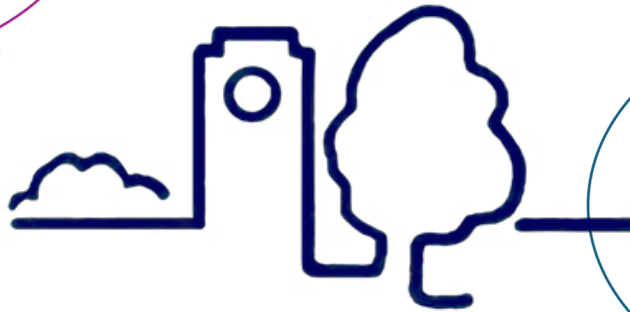
WAS MACHT DIE HEBBELSCHULE FÜR EUCH REICHER?

Ich finde es cool, dass ich mir immer was zu Mittagessen kaufen kann.

Pauline, 6a

Der Fußballplatz ist das Coolste.

Hubertus, 6a



Die Architektur des Gebäudes und dass die Schule im Grünen liegt.

Frau Klick

Dass die Klassen eigene kleine Gärten haben.

Frida, 6a

HEBBELSCHULE KIEL EUROPASCHULE

Dass in der Hebbelschule so viele Partys gefeiert werden.

Ayla, 6a

Dass es an der Hebbelschule so viele Austausche gibt.

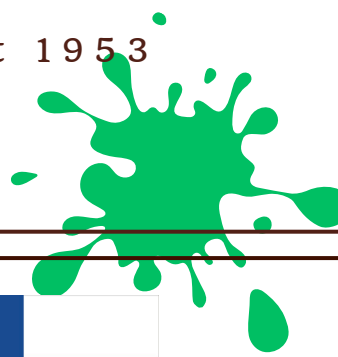
Elisabeth, 6a

UND FÜR EUCH?

SCHREIBT UNS!
BETREFF: HEBBELSCHULE
KLECKS@HEBBELSCHULE-KIEL.EU

AUSTAUSCHBERICHTE

AUSGABE DEZEMBER 2023



Der Finnlandaustausch



Finnland-Austausch 2023 vier Fragen

Lohnt es sich, beim Finnland-Austausch mitzumachen?

Es lohnt sich total mitzumachen, weil man neue Freunde findet und etwas über andere Länder erfährt, wie z.B., dass sie andere Essgewohnheiten haben. In Finnland beispielsweise isst man viermal am Tag statt nur morgens, mittags und abends.

Was waren die besten drei Erlebnisse?

1. Das Allerbeste war auf jeden Fall, dass unsere Austauschpartner*innen so nett waren.
 2. Der Besuch bei der finnischen Schokoladenfabrik Fazer, wo wir so viel Schokolade essen durften, wie wir wollten.
 3. Dass wir mit unseren Austauschpartner*innen selbständig in der Stadt unterwegs waren und alles angesehen haben, auch typisch finnische Läden und shoppen waren.
- Es war einfach eine coole Zeit!

Was war doof?

Es tat mir leid, dass nicht alle mit nach Finnland kommen konnten. Meldet euch auf jeden Fall, denn es war mega cool. Und auch wenn ihr nicht genommen werdet, seid nicht traurig. Es gibt noch so viele andere coole Austausche!

Was war überraschend?

Ich hätte nicht gedacht, dass man den Austauschpartner*innen so schnell vertraut und man sich so schnell an den neuen Alltag gewöhnt.

Hei hei Maggi



AUSTAUSCHBERICHTE

AUSGABE DEZEMBER 2023

Der Israel-Austausch

Jette, 12Bio

Für eine Woche waren 11 Hebbelschüler*innen in Israel und haben dort mit 12 israelischen Schüler*innen über die Zukunft gesprochen.

Diese Woche bestand aus einem vollem Programm. Unter anderem haben die Schülerinnen Surfen gelernt, haben Müll am Strand gesammelt, ein Haus für Obdachlose renoviert und zusammen Shabbat und Shavout gefeiert.

Die Partnerschule in Israel ist ein Internat, in dem Israelis aus dem ganzen Land zur Schule gehen.

Unter anderem kommen jedoch auch viele von ihnen ursprünglich aus der ehemaligen Sowjetunion und sind mit ihren Eltern nach Israel gezogen.

Somit ist, neben Hebräisch, Russisch die meist-gesprochene Sprache im Jugenddorf.



Die deutschen Schüler*innen und die Lehrer*innen waren zusammen mit den Israelis in einem Haus im äußeren Teil des Jugenddorfes untergebracht, direkt neben einem Wachposten der Schule.

Das Jugenddorf befindet sich in der Nähe Tel Avivs, direkt an der Küste zum Mittelmeer.

Im und am Dorf befinden sich mehrere Sicherheitsposten und der abgesperrte Strand darf auch nur mit Erlaubnis betreten werden.

Überall spazieren Militärs. Doch für die Schüler*innen dort ist dies Alltag.

Sie begrüßen die Soldat*innen freundlich, umarmen sie und stellen sie uns vor.

In zwei Jahren müssen sie selber ihren Militärdienst antreten. Manche freuen sich darauf, andere zählen die Tage bis zum Dienst mit Angst.

Generell ist die Gruppe der Israelis gemischt. Sie selber kennen sich nicht alle untereinander, nur vom Sehen. Sie gehen in verschiedene Klassen, haben verschiedene Freundschaftsgrüppchen.

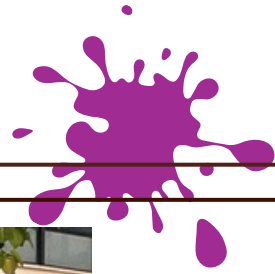
Doch die vielen Aktivitäten verbinden alle. Beim Surfen helfen sich alle gegenseitig.

Zuerst sind alle skeptisch gegenüber dem Plan ein Haus zu renovieren, doch zum Schluss schweißt auch diese Erfahrung zusammen.

Die Busfahrten auf den viel zu vollen Straßen, um nach Tel Aviv und Haifa zu fahren, sind lang, doch so bleibt auch viel Zeit zum Reden.

ISRAEL-AUSTAUSCH

AUSGABE DEZEMBER 2023



Im Sommer 2023, kurz vor den Sommerferien, fand der Rückbesuch der Israelis statt. Innerhalb einer Woche organisierten die deutschen und israelischen Schüler*innen eine Ausstellung im Flandernbunker zusammen und unternahmen vieles anderes gemeinsam, wie ein Besuch in Hamburg. Der Angriff der Hamas auf Israel ließ uns, den deutschen Austauschschüler*innen, den Atem stocken. Zum Glück ist keinem der israelischen Austauschpartner*innen etwas zugestoßen, jedoch leben sie in mehr Angst als je zuvor. Auch wenn das Rennen in den Bunker schon immer eine Art Normalität für sie war, war dieser Angriff der Hamas im Oktober von neuer Härte. Manche Geschwister oder andere Familienmitglieder unserer Austauschpartner*innen wurden eingezogen, um im Krieg gegen die Hamas nun zu kämpfen. Jeder kennt eigentlich jemanden, der jetzt an der Front kämpft. Ende 2024 werden die israelischen Schüler*innen, nachdem sie die Schule abgeschlossen haben, alle ihren verpflichtenden Wehrdienst antreten müssen. Manche freuen sich darauf, andere zählen die Tage bis dahin mit Angst oder sehen es als etwas, was sie schnellstmöglich hinter sich bringen wollen.

FAME IMPRESSIONEN

AUSGABE DEZEMBER 2023

Showtime auf der Hebbelbühne

Endlich war es soweit und das so lange erwartete Musical Fame kam auf die Aulabühne. Unzählige Probenwochenenden lagen hinter den vielen Darsteller*innen, der Band und allen Mitwirkenden rund um die Bühne.

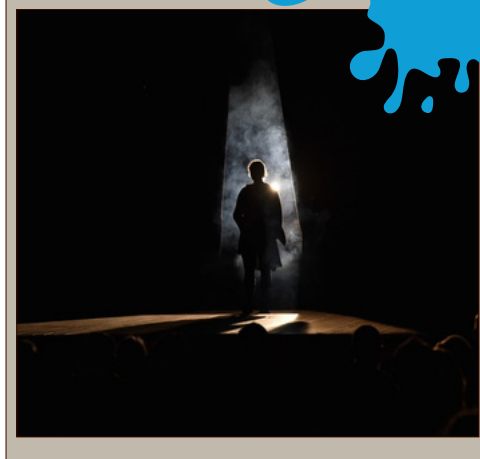
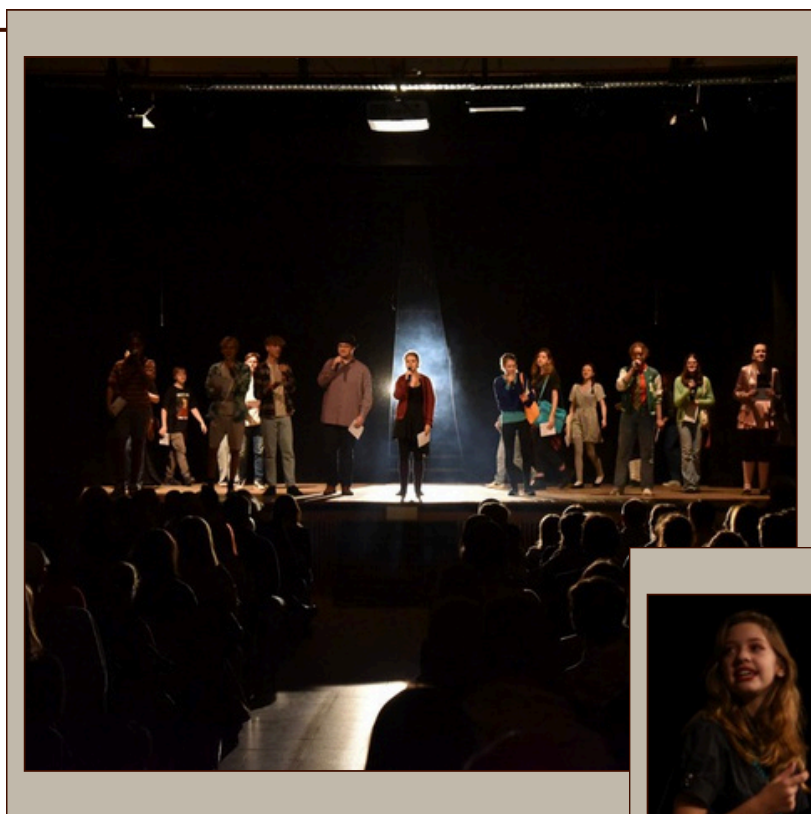
Unter der Leitung von Frau Wahlbrink-Herrmann gaben die Akteure alles. Dass dabei auch mal was schiefging, konnten alle mit Humor nehmen und auch kurzfristige Ausfälle blieben fast unbemerkt.

Ein unvergesslicher Abend, bei dem vergaß, dass es sich um eine Schulaufführung handelte, so beeindruckend war die Leistung aller Beteiligten.



FAME IMPRESSIONEN

AUSGABE DEZEMBER 2023



Fotograf: Gregor Günther, 12Bio

SCHULLEBEN: DER VORLESEABEND

AUSGABE DEZEMBER 2023

Ein Abend voller Geschichten...



von Klara, 6c

Am 01.12. fand der diesjährige Vorleseabend statt. Aufgrund des Schneegestöbers haben es leider nur wenige Schüler*innen geschafft zu kommen.

Wir haben uns in der Aula getroffen und Frau Allert hat eine Rede gehalten und uns begrüßt.

Insgesamt wurden in vier verschiedenen, gemütlich dekorierten Räumen 12 Bücher vorgestellt. In jedem Raum gab es drei 20-30 minütige Vorlesungen von Oberstufenschülerinnen, Lehrer/-innen und Eltern zu ganz unterschiedlichen tollen Jugendbüchern wie „Warriorcats“, „Harry Potter“ oder „Sommer mit Krähe“.

Ich war zuerst in Raum 2, in dem „Silfur“ vorgelesen wurde und fand das Buch spannend. Nach dem Vorlesen war erstmal Pause und dann ging es gleich zum nächsten Raum.

In einem der Räume hat sogar der Autor Volkhart Hanns sein Buch „Drachenberg“ vorgelesen! Der Titel des Buches sagte mir allerdings nicht so zu und deshalb bin ich zu „Die 13einhalb Leben des Käpt'n Blaubär“ gegangen.

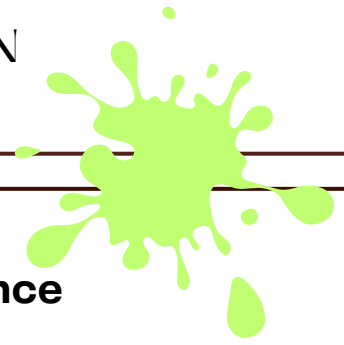
In den Pausen konnten die Schüler*innen leckere Muffins und Laugengebäck am Stand des Abijahrgangs kaufen.

Mir hat der Vorleseabend sehr gut gefallen und wenn er nächstes Jahr wieder stattfinden würde, würde mich das sehr freuen.



EMPFEHLUNGEN DER REDAKTION

AUSGABE DEZEMBER 2023



Film-Tipp passend zum Titel: Transcendence

Helen, 12Wipo

Der Film „Transcendence“ betrachtet die mögliche zukünftige Entwicklung in dem Bereich der Künstlichen Intelligenz kritisch - es werden fortwährend sowohl viele positive Effekte zum Vorschein gebracht als auch die Risiken und es wird auf den moralischen Konflikt der Menschen angespielt.

Dr. Will Caster (Johnny Depp) und seine Frau Evelyn Caster (Rebecca Hall) arbeiten gemeinsam an der Technologischen Singularität oder, wie Dr. Caster sagt, der Transzendenz. Dies beschreibt den Zustand, in dem Maschinen intelligenter als Menschen sind und sich somit selbständig weiterentwickeln könnten.

Das Forscherteam um die Casters hat zu Beginn des Filmes bereits einen großen Schritt in diese Richtung unternommen. Sie beschäftigten sich damit, das Bewusstsein eines Lebewesen zu kopieren, um der KI Emotionen zuzuführen und somit den nötigen Durchbruch zu schaffen.

Als durch Gegner dieser Entwicklungen Dr. Will Caster lebensbedrohlich verletzt wird, entscheidet sich Evelyn Caster, anstatt wie bei den bisherigen Versuchen Affengehirne zu verwenden, nun den Geisteszinhalt ihres sterbenden Mannes in die Computersysteme hochzuladen. Nach ein paar Schwierigkeiten gelingt es tatsächlich und Evelyn ist überzeugt, dass Will Caster durch den Computer mit ihr kommuniziert.

Innerhalb der nächsten Jahre wächst die Macht dieser superintelligenten KI extrem, sodass „Dr. Will Caster“ nicht nur Zugriff auf sämtliche digitale Systeme erlangt, sondern auch unvorstellbare wissenschaftliche Fortschritte erzielt. Angefangen bei der Medizin zur Steuerung von Menschen bis hin zur Kontrolle des Wetters und der Natur...

FILMTIPP

AUSGABE DEZEMBER 2023



Meiner Meinung nach ist der Film sehr zu empfehlen. Es wird faszinierend und anschaulich dargestellt, was aus dem anfänglichen aktuellen Versuchen im Bereich KI werden kann, und dennoch wird es nicht langweilig. Auch den Chancen wird hier Raum gegeben und die Frage angerissen, ob durch die Technologische Singularität quasi die Rettung der Erde möglich sei. Die Gefahren werden besonders durch den Freiheits- und Kontrollverlust der Menschen dargestellt. Es wird viel mit Hoffnung und Angst gespielt und der grundlegende moralische Konflikt der Menschen bei dem Thema betont. Das Ende ist auf zwei Ebenen besonders interessant gestaltet, zum einen aufgrund der Entscheidung der Menschen und zum anderen durch die Motive von der KI Will Caster.

Ohne zu viel vorwegzunehmen, halte ich das Ende für recht optimistisch, aber gerade daher regt es auch zum Nachdenken an.

Positiv fand ich zudem, dass der Film trotz des realistischen Bezugs stark an einen normalen Science-Fiction-Film erinnert. Für einige Menschen mag es daher zu wenig fachspezifisch oder etwas oberflächlich sein, für die andere Seite zu langweilig. Für mich war es eine tolle Kombination aus verschiedenen Genres mit futuristischen Gedankenansätzen.

Streamen auf Netflix möglich :-)



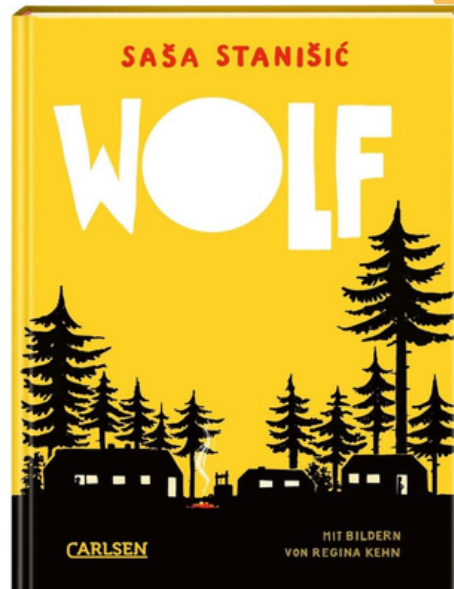
BUCHTIPPS

AUSGABE DEZEMBER 2023

Klara, 6c

WOLF

Autor : Saša Stanišić
Illustratorin : Regina Kehn
Verlag : Carlsen
Erscheinungsjahr : 2023
Preis : ca. 14,00 €
Seiten : 185
Kapitel : 17



Klappentext :

Ein Ferienlager im Wald.

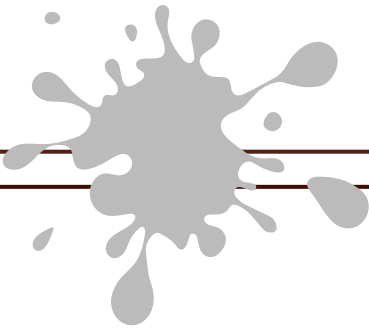
Willkommen zu Mücken und Wanderstöcken, zu Stockbetten und Kletterbäumen! Willkommen am Lagerfeuer! Willkommen zur Folienkartoffel, der traurigsten Kartoffel der Welt! Willkommen in der Gruppe! Alle können Teil der Gruppe sein, oder?

Obwohl jeder für sich unterschiedlich und anders ist. "Was, wenn es aber einen gibt, der von den anderen noch mal *andersiger* gemacht wird? Einen, der überall *unwillkommen* ist?"

Sorry, mir fallen nur erfundene Wörter ein."

Warum mir das Buch gefällt :

Ich finde, es ist ein sehr humorvolles und witziges Buch welches, sich zu lesen lohnt.



BUCHTIPPS

AUSGABE DEZEMBER 2023

Klara, 6c

Ein Freund wie kein anderer

Autor : Oliver Scherz
Illustratorin : Barbara Scholz
Verlag : Thienemann
Erscheinungsjahr : 2018
Preis : 14,00 €
Seiten : 122
Kapitel : 11



Klappentext :

Begeistert hüpfte Habbi durch den Wald und stopfte Schätze in seine Backentaschen : ein Schneckenhaus, eine Vogelfeder, einen Libellenflügel. Plötzlich prallt er mit einem Wolf zusammen, dem größten Feind der Erdhörnchen. Doch statt sich auf ihn zu stürzen, blinzelt der Wolf ihn nur kraftlos an. Er scheint schwer verletzt zu sein. Wie könnte Habbi ihn da einfach allein lassen? Täglich versorgt er ihn mit Futter und nach und nach freunden die beiden sich an. Bis ihre Freundschaft auf eine harte Probe gestellt wird...

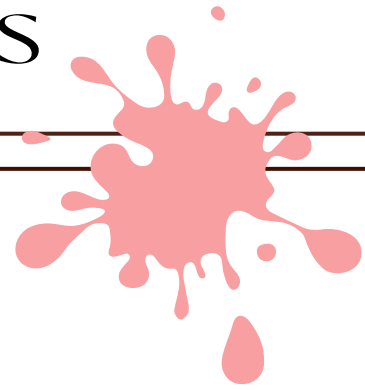
Warum mir das Buch gefällt :

Es ist ein spannendes Buch, in dem es um die Freundschaft geht.

**DU HAST AUCH EINE
BUCHEMPFEHLUNG?
SCHREIB UNS!
BETREFF: BUCHTIPP
KLECKS@HEBBELSCHULE-KIEL.EU**

RÄTSELSEITE - SUDOKUS

AUSGABE DEZEMBER 2023



leicht

von Merle, 10d

5	8	6		3	1		7	
2		7	8	6		5	1	3
	1		7		5	2		6
	2	8			4	3	6	1
6		4	9	1	3	7	2	
	3	1	6	2			9	5
4		5		8	2		3	7
1	7		4	9	6	8		2
	6	2	3	5		1		9

schwer

	6			5	7		9	
3	7		9	6		4	5	
		4	2			7		6
	1		6			9		5
8		9		1	2			7
	3		7		4	8		
4			3		5		2	9
	5	1		2		6		
9		3	1		6		7	8

WÜNSCH DIR WAS

AUSGABE DEZEMBER 2023



Und jetzt du...

Rückmeldungen und Feedback

Was hat euch an dieser Ausgabe gefallen, was nicht und habt ihr Wünsche für die nächste? Teilt es uns gern über diesen Feedback-Bogen mit und legt ihn in den Briefkasten der SV. Ihr könnt die Teilaspekte auf einer Skala von 1 (sehr schlecht) bis 5 (super) bewerten.

Bitte abtrennen

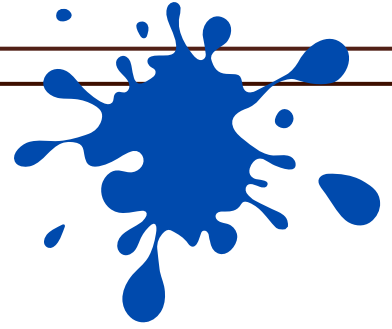
	1	2	3	4	5
Cover					
Layout					
Themen					

Das würde ich mir wünschen:



IMPRESSUM

AUSGABE DEZEMBER 2023



Impressum:

Redakteure

Jonna Majewski

Klara Illenseer

Jette Klassen

Julius Dirksen

Meike Nitsch

Merle Geers

Victoria Dirksen

Luis Gabriel

Maggi Werner

Charlie Nawotki

Elli Graf

Frederick Nawotki

Ileah Grafelmann

Betreuende Lehrkräfte

Ann-Christin Schwarz

Christian Müller

Komm zu uns in die Redaktion!

Wir brauchen Redakteur*innen und kreative Köpfe aus allen Klassenstufen. Melde dich gerne bei Frau Schwarz (Ann-Christin.schwarz@hebbelschule-kiel.eu).

Redaktionstreffen finden aktuell immer mittwochs, 13:15 Uhr im Computerraum statt.

